

V SAMMLUNG DER HOF- UND DIENSTRECHTE.

Herr Dr. F. Bilger in Heidelberg, der die Bearbeitung vor zwei Jahren übernommen hatte und im vorigen Jahre noch nicht über den Beginn der Arbeiten berichten konnte, scheint auch jetzt noch nicht viel weiter vorgerückt zu sein. Wenigstens sind seine brieflichen Mitteilungen, die mir erst heute zugehen, gänzlich negativ gehalten. Ich lege den Brief als Anlage F bei.

=====

Bezüglich der Besoldungsverhältnisse in meiner Abteilung habe ich noch zu berichten, dass gemäss unseren vorjährigen Beschlüssen Herr Dr. Salomon in die dritte Gehaltstufe aufgerückt ist (=2400 M), und dass ich mit Genehmigung des Lokalausschusses vom 1. Oktober ab Herrn Dr. Krammer eine Gehaltszulage von 300 M gewährt habe; wodurch eine Ungleichheit, die zwischen den Bezügen des Dr. Caspar und des Dr. Krammer dadurch entstanden sein würde, dass der erstere bei gleichem Gehalt als Privatdozent habilitiert und tätig gewesen wäre, während dem letzteren im Falle seiner etwaigen Habilitation ein Gehaltsabzug gemacht werden müsste, ausgeglichen ist.

Endlich beantrage ich, mich ermächtigen zu wollen, eine Ausgabe des bisher nur in einer schlechten Ausgabe Höflers, die noch dazu fast vergriffen ist, publizierten höchst interessanten Bericht^{es} des Johannes Porta de Anagninaco über die Romfahrt und Kaiserkrönung Karls IV. in der Serie der Scriptores rerum Germanicarum zu veranstalten. Der Text der einzigen Prager Handschrift, der hier wegen der vielen darin enthaltenen Urkunden und Briefe benutzt werden musste, ist bereits verglichen worden, so dass das Manuskript der Ausgabe leicht fertig zu stellen ist.

Zemmer